

Biografisches zu Margot Hermine Reuter



Liebe Margot,

wer hätte je gedacht, dass du jetzt einen Ehrenplatz in unserer Gesellschaft bekommst. Du bist 1887 geboren. Mit 18 hast du deinen Mann geheiratet und mit 19 bist du glückliche Mama von einer Tochter Magdalena und mit 21 eine weitere Tochter Hanni-Lotte. Mit 29 Jahren wurdest du leider Witwe. Mit 44 wurdest du glückliche Oma von deiner Tochter Magdalena. Dein Enkelsohn Karl-Joachim wurde geboren. Leider verstarb 2 Wochen später deine Tochter und du übernahmst selbstverständlich die liebevolle Fürsorge deines Enkels. Dein Schwiegersohn hat 2 Jahre später in einer Menschenunwürdigen Zeit drauf bestanden, das du kein Kontakt mehr zu deinem Enkelsohn haben durftest, nur weil auf einem Blatt Papier ein unpassendes Wort stand. Warum man wegen seiner Herkunft unmenschlich wird, konntest du tief im Herzen und Versand nicht verstehen. Das brach dir das Herz.

Liebe Margot, wusstest du, dass dein Enkelsohn Karl-Joachim genauso wie dein Mann Leutnant wurde? Und das er sich genauso wie du mit viel Herz und Liebe um sein Enkelsohn Jan-Philip gekümmert hat? Und das sein Enkelsohn auch jetzt einen Sohn geboren hat?

Heute darf der Sohn deines Enkels Burkhard die Liebe an deinen Urururenkel Jonas weitergeben.

Dafür danken wir dir vom Herzen.

Nur durch die Liebe zueinander erhalten wir die Menschlichkeit und den Frieden auf der ganzen Welt bedingungslos der Herkunft.

Liebe Margot. Danke für deine Liebe.

Ruhe hier in Frieden.

Deine Familie

http://gymnasium-bethel.de/ge_stolpersteine.php